



Amtshandlungen sind Visitenkarte der Kirche

Da immer mehr Menschen nur noch bei Amtshandlungen wie Trauungen und Beerdigungen Kontakt zur Kirche haben, bekommen diese eine wachsende Bedeutung für das kirchliche Leben.

17.03.2005 von Medien- & Öffentlichkeitsarbeit / THQ

Dieser Meinung ist der Studiendirektor des Predigerseminars der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, Dietrich Bauer. Die Aufmerksamkeit sei bei Beerdigungen so groß wie bei keiner anderen kirchlichen Handlung. Umso wichtiger ist es für Pfarrer, Trauerfeiern, aber auch andere Amtshandlungen, gut vorzubereiten. Die Menschen sehnten sich danach, dass ihr Leben mit Gott in Verbindung gebracht würde. Amtshandlungen seien auch so etwas wie die Visitenkarte der Kirche: "Hier entscheidet sich häufig, ob wir die Menschen später wieder mal in der Kirche sehen oder nicht."

THQ

Die Heilsarmee i.D., Salierring 23–27, 50677 Köln

Telefon: 0221 20819 0

info.heilsarmee.de/hauptquartier